

11. Protokoll

über die am Dienstag, den 02.08.2011, unter dem Vorsitz von Bgm. Manfred Leitgeb abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Bgm. Manfred Leitgeb

GR Georg Danzl

Vbgm. Gerhart Eberl

GR Ing. Reinhard Engl

GR Christoph Gstader

GR Mag. Barbara Hirn

GV Walter Jenewein

EM Monika Köll

Vertretung für Herrn GR Hermann Zorn

GR Thomas Leitgeb

EM Elfriede Nagiller

Vertretung für Herrn GR Franz Obex

GR Michael Nagiller

EM Johann Pittl

Vertretung für Herrn GR Gerhard Rofner

GV Dipl. Ing. (FH) Daniel Stern

Entschuldigt:

GR Franz Obex

GR Gerhard Rofner

GR Hermann Zorn

Schriftführer:

Stefan Zorn

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 01.06.2011 und 30.06.2011;
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages;
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Kontokorrentkredits bei der Raika Mieders;
- 4) Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag zwischen Gemeinde und Tiroler Kommunalgebäudeleasing (Rückabwicklung Baurecht Gemeindezentrum);
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Baukostenzuschüssen;
- 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung:

Zu 1)

Zum Protokoll vom 01.06.2011:

Die Liste „Mit´nand für inser Dorf“ hat folgende Stellungnahme zum Protokoll schriftlich eingebracht:

Tagesordnungspunkt 1 a

Ergänzend zum angeführten Punkt ist abschließend Folgendes zu ergänzen:

„Mit der neuerlichen Vorlage dieses Punktes an den Gemeinderat wird dem Antrag der Liste „Mit´nand für inser Dorf“ grundsätzlich entsprochen. Auf die beigebrachte Stellungnahme vom 29.06.2011 wird hiermit verwiesen.

Stellungnahme vom 29.06.2011:

Dem am 27.06.2011 übermittelten Entwurf des Protokolls (TOP 1 a) in der vorliegenden Form wird aus folgenden Gründen nicht zugestimmt:

Das Abstimmungsergebnis sieben gegen sechs betrifft definitiv nicht die Installierung eines Beirates, dieses Abstimmungsergebnis war bezogen auf den Unterpunkt „Anzahl der Beiratsmitglieder“. Im vorliegenden Entwurf des Protokolls wird das Abstimmungsergebnis als Abstimmung über die Errichtung des Beirates festgehalten. Die Aussage von Bgm. Leitgeb, dass die Installierung des Beirates von der Opposition gewünscht war und das festgehaltene Abstimmungsergebnis widersprechen sich ausdrücklich. Die Abstimmung über die Anzahl der Mitglieder und die Abstimmung über die Errichtung des Beirates wurde in einem gemeinsamen Beschluss abgehandelt.

Antrag:

Die Vertreter der Partei „Mit´nand für inser Dorf“ beantragen eine wortgetreue Übernahme des Tonbandprotokolls betreffend dieses TOP. Bei Unklarheiten ist der herbeigeführte Beschluss aufzuheben und neuerlich zur Abstimmung zu bringen.

GR Danzl zum Protokoll vom 01.06.2011, Pkt. 1a):

In der Sitzung am 30.06.2011 wurde vereinbart, dass der Beschluss zu Pkt. 1a der Sitzung vom 01.06.2011 aufgehoben wird, weil der Beschluss nicht eindeutig formuliert war, bzw. 2 verschiedene Beschlüsse (die Bestellung eines Beirates und gleichzeitig die Anzahl der Mitglieder) vermischt wurden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen gegen 3 Stimmen (Enthaltung Danzl, Nagiller und Köllwg. Abwesenheit) das Protokoll der Sitzung vom 01.06.2011 mit den oa. Änderungen zu genehmigen.

Zum Protokoll vom 30.06.2011:

Die Liste „Mit´nand für inser Dorf“ hat folgende Stellungnahme zum Protokoll schriftlich eingebracht:

1. Auf die konkrete Anfrage von GR Engl bestätigt der Bürgermeister, dass 50 % des Umsatzes der Sommerrodelbahn der Gemeinde zustehen. Eine Protokollierung dieser Aussage lehnt der BM Leitgeb ab.
2. Der Bürgermeister unterbricht den bereits laufenden Abstimmungsvorgang zum Tagesordnungspunkt 5 (Verwendung der Erträge der Sommerrodelbahn) und verlässt mit GR Gerhard ROFNER den Sitzungssaal. Abstimmungsstand zum Zeitpunkt der Unterbrechung:
JA – Stimmen: Eberl Gerhart, Leitgeb Thomas, Obex Franz, Gstader Christoph, Fedorcio Birgit;
3. Nach ca. 10 Minuten Unterbrechung wird die Sitzung fortgesetzt. Der Bürgermeister lässt erneut abstimmen mit folgendem Ergebnis:
JA – Stimmen: Eberl Gerhart, Leitgeb Thomas, Obex Franz, Gstader Christoph, Fedorcio Birgit und Gerhard Rofner;
4. Bei den beiden Beschlüssen sind die Namen bei den Abstimmungsergebnissen zu ergänzen.
5. Bei der Abstimmung, dass die Erträge aus der Sommerrodelbahn bei den Serlesliften verbleiben, enthielt sich die Liste „Mit´nand für inser Dorf“ ausdrücklich der Stimmen und verwies auf den schriftlich eingebrachten Antrag.

Wir möchten abschließend betonen, dass eine demokratische Abstimmung und ein gefasster Beschluss zu akzeptieren ist, dies wird an dieser Stelle auch keineswegs in Frage gestellt. Betreffend der Vorgangsweise über die Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes 5 und die Art und Weise im Umgang mit (aus unserer Sicht) konstruktiven Vorschlägen und Anträgen äußern wird allerdings unsere Bedenken.

GR Danzl:

Zu Pkt. 5) hat er gesagt, dass die Einnahmen aus der Sommerrodelbahn auf ein eigenes Konto gelegt werden sollten, dass für den Fall, dass die Gemeinde doch keinen Anspruch auf den Anteil der Agrar-gemeinschaft haben sollte, kein finanzieller Schaden für die Gemeinde entsteht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 4 Stimmen (Enthaltung Jenewein, Köll, Hirn u. Pittl wg. Abwesenheit), das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2011 mit den oa. Änderungen zu genehmigen

Zu 2)

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2011 (1. Nachtragsvoranschlag) wurde in der Zeit vom 08.07.2011 bis 22.07.2011 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages wurde am 01.07.2011 angeschlagen und am 25.07.2011 abgenommen. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlag wurden nicht eingebracht.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	2/240000+871700	Zuschuss KIGA-Baufonds	-115.000,--
Ausgaben:	1/240000-000001	Erweiterung Kindergarten	-200.000,--
	1/771000-650000	Schuldzinsen	5.300,--
	1/980000-910000	Zuführung an den ao.HH.	270.000,--

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:	6/240000+871100	Bedarfszuweisungen	50.000,--
	6/240000+871200	Zuschuss KIGA-Baufonds	90.000,--
	6/240000+871202	Kapitaltransferzlg. Landesfonds	50.000,--
	6/240000+910000	Zuführung aus dem ord. HH.	270.000,--
	6/771000+346900	Invest-Darlehen v. Kreditinst.	300.000,--
Ausgaben:	5/240000-614900	Umbau Kindergarten	460.000,--
	5/771000-245900	Darlehen z. Invest.-Förderung	300.000,--

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festzusetzen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt:	€ -115.000,--	€ 75.300,--
Außerordentlicher Haushalt:	€ 760.000,--	€ 760.000,--
Summe Voranschlag:	€ 645.000,--	€ 835.300,--

Zu 3)

Mit GR-Beschluss vom 03.02.2011 wurde beschlossen, einen Kontokorrentkredit bei der Raika Mieders in der Höhe von € 100.000,-- bis längstens 31.01.2012 aufzunehmen.

Auf Grund der Zahlungsverpflichtungen für den Kindergartenumbau und der Tatsache, dass die Förderungsgelder bzw. Bedarfszuweisungen erst im Herbst bzw. Anfang 2012 fließen, ersucht der Bürgermeister um Aufstockung des Kontokorrentkredites bei der Raika auf € 300.000,-- bis längstens 31.08.2012.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, denn laufenden Kreditrahmen bei der Raika Mieders von derzeit € 100.000,-- auf € 300.000,-- zur Überbrückung von Zahlungsverpflichtungen für den Umbau des Kindergartens zu folgenden Konditionen aufzustocken:

Laufzeit:	bis längstens 31.08.2012
Zinssatz:	2,875 % p.a. Fixzinssatz
Verzinsungsart:	dekursiv, ohne Berechnung von Nebenspesen.

Zu 4)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Leasingvertrag und der Baurechtsvertrag für das Gemeindezentrum mit 01.08.2011 ausgelaufen sind. Daher muss das Baurecht von der Gemeinde wieder zurückgekauft werden, wobei der Kaufpreis von € 887.175,42 bereits mit den bezahlten Leasingraten beglichen wurde. Mit Unterfertigung des Kaufvertrages kann in der Folge dann das Baurecht für die Tiroler Kommunalgebäudeleasing GmbH. wieder aus dem Grundbuch gelöscht werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Kaufvertrag für das Baurecht an der Liegenschaft Gst. 43 zwischen der Tiroler Kommunalgebäudeleasing GmbH. und der Gemeinde Mieders abzuschließen.

Zu 5)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgenden Baukostenzuschuss zu gewähren:

Hermann Zorn, Zu- und Umbau Wohn- und Wirtschaftsgebäude € 2.700,--

Zu 6)

GR Hirn:

Für wann ist die Asphaltierung des Sandbühelweges geplant?

Witterungsbedingt hat es schon Verzögerungen bei der Asphaltierung des Gehsteiges gegeben, daher hat man mit der Fa. Fröschl vereinbart, den Sandbühelweg erst im Herbst zu asphaltieren.

GV Jenewein berichtet, dass am 27.07.2011 eine Sitzung des Liftbeirates stattgefunden hat. Es war ein sehr konstruktives Gespräch in dem man auch für die Frage der Anzahl der Beiratsmitglieder eine einvernehmliche Lösung mit dem TVB erzielen konnte. Demnach soll sich der Beirat aus 7 Mitgliedern, nämlich 4 Vertretern der Gemeinde und 3 Vertretern des TVB zusammensetzen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgenden Punkt als Pkt. 6 a) in die Tagesordnung aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Beirates für die Serleslifte Mieders;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

GR Engl:

Da in der letzten Sitzung die Vergabe der Arbeiten für den Lichthof hinter dem Gemeindezentrum zum Anbotspreis von € 13.002,60 netto beschlossen wurde und ihm diese Kosten relativ hoch erschienen sind, hat er selbst ein Angebot eingeholt. Demnach wären die Gesamtkosten nur ca. € 5000,-- netto. Weiters war im Kostenvoranschlag ein behindertengerechter Zugang enthalten, dieser wurde aber nicht ausgeführt, die Kosten für den Umbau sind aber gleich geblieben. Er hat sich die Mühe gemacht, die Kosten für eine Rampe zu erheben, diese hätte ca. € 13.000,-- gekostet.

GR Danzl:

Wenn der Bauausschuss immer umgangen wird, kommen solche Sachen heraus. Er wünscht sich dass der Bauausschuss mehr eingebunden wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass am Mittwoch, den 03.08.2011 eine Begehung bezüglich der Brand-schutzanlage stattfindet, bei dieser Gelegenheit kann man mit Herrn Maiacher über diese Differenzen sprechen.

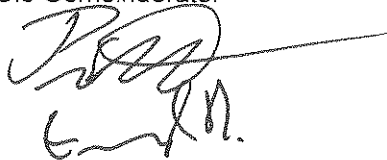
Zu Pkt. 6 a)

Beschluss:

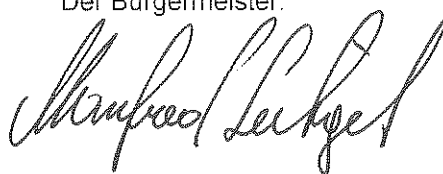
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Installierung eines Beirates für die Serleslifts zuzustimmen. Der Beirat soll sich wie folgt zusammensetzen:

Die Gesellschafterin Gemeinde Mieders ist berechtigt, vier Mitglieder des Beirates, darunter den Vorsitzenden und seine beiden Stellvertreter, zu nominieren, wobei alle vier Mitglieder dem Gemeindevorstand angehören müssen. Der Tourismusverband Stubai Tirol ist berechtigt, drei Mitglieder des Beirates zu nominieren, welche alle drei dem Tourismusverband Stubai Tirol als Pflichtmitglieder und mindestens zwei dem Vorstand des Tourismusverband Stubai Tirol angehören müssen.

Die Gemeinderäte:



Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:

